MUSEUMSPÄDAGOGISCHE VERANSTALTUNGEN

Neben zahlreichen fachspezifischen Führungen für Schulklassen und der aus museumspädagogischer Sicht überaus wertvollen Sonderausstellung «immer und überall» wurden drei Museumsnachmittage für Kinder von den bewährten Museumspädagoginnen Flavia Krogh, St. Gallen, und Regula Frei, Zürich, durchgeführt: am 6. Juli 2004 ein Museumsabenteuer mit Theater, Führung und Basteln für Kinder ab 6 Jahren unter dem Titel: «Auf Hasenpfoten und Wolfskrallen», am 7. Juli 2004 das zweite Museumsabenteuer «Von Fröschen und Prinzessinnen» und am 5. Dezember 2004 «Das Weihnachtsmonster», ein Märchen für die ganze Familie von Stephan Teuwissen mit Regula Frei und Franziska Neff.

VERWALTUNG

Der Verwaltungsaufwand hat im Vergleich zu den Vorjahren durch die Aufnahme des regulären Museums- und Ausstellungsbetriebes um ein Vielfaches zugenommen. Die administrative Arbeit ist nur dank dem vorbildlichen und engagierten Einsatz von Nadja Burtscher zu bewältigen, die sich um vielfältige organisatorische und verwaltungstechnische Belange kümmert. Im Bereich PR und Marketing konnten bestehende Kontakte zu diversen Medienstellen verbessert und ausgebaut werden – das Landesmuseum war in vielen Medien mehrfach präsent – ebenso zu Liechtenstein Tourismus. In diesem Zusammenhang hat sich das Landesmuseum auch erstmals am Liechtenstein-Erlebnispass beteiligt.

Immer mehr entwickelt sich das Landesmuseum zur gefragten Anlaufstelle für Mitarbeit und Leistung von Hilfestellungen bei wissenschaftlichen Projekten und Publikationen, vor allem auch in Bezug auf das zwischenzeitlich recht umfangreiche museumseigene Bildarchiv. Museumsleiter Norbert W. Hasler und Arthur Brunhart als wissenschaftlicher Mitarbeiter waren an verschiedenen Projek-

Die Schauspielerinnen Franziska Neff und Regula Frei zogen mit dem «Weihnachtsmonster», einem lebhaften und lustigen Märchen für die ganze Familie, die Besucher/innen völlig in ihren Bann.